

Anhang N Ergebnisse Rezipienten-Befragung „Stern“

Umfrageergebnisse

"Informationsvermittlung und Rezipientenakzeptanz von Infografiken im 'Stern'";
Laufzeit vom 2. Mai bis zum 4. Juni 2006

1. Wie beurteilen Sie allgemein betrachtet die folgenden Themen?

Absolute Werte

	voll und ganz interessant	interessant	eher interessant	eher nicht interessant	nicht interessant	gar nicht interessant	keine Antwort	Zeilen- Summen
Förderung erneuerbarer Energien	45	57	23	4	2	2	4	137
Reizweiterleitung im Gehirn	21	46	30	21	11	4	4	137
Moderne Elektronik fürs Haus	23	42	39	20	5	4	19	152
Spalten-Summen	89	145	92	45	18	10	27	426

Relative Werte

	voll und ganz interessant	interessant	eher interessant	eher nicht interessant	nicht interessant	gar nicht interessant	keine Antwort	Zeilen- Summen
Förderung erneuerbarer Energien	32,6%	41,6%	16,8%	2,9%	1,5%	1,5%	2,9%	100,0%
Reizweiterleitung im Gehirn	15,3%	33,6%	21,9%	15,3%	8,0%	2,9%	2,9%	100,0%
Moderne Elektronik fürs Haus	16,8%	30,7%	17,5%	14,6%	3,6%	2,9%	13,9%	100,0%
Spalten-Summen								

2. Die Infografik hat mich auf den ersten Blick von Ihrer Gestaltung her angesprochen.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	7	5,1%
stimme zu	2	29	21,2%
stimme eher zu	3	48	35,0%
stimme eher nicht zu	4	33	7,3%
stimme nicht zu	5	12	8,8%
stimme gar nicht zu	6	4	2,9%
keine Antwort	0	27	19,7%
Summen		160	100,0%

4. Bitte beurteilen Sie auf folgender Skala wie groß auf den ersten Eindruck Ihre Motivation war, sich mit der Infografik zu beschäftigen:

	Kodierung	absolut	relativ
1 sehr hoch	1	8	5,8%
2	2	48	35,0%
3 neutral	3	48	35,0%
4	4	22	16,1%
5 sehr niedrig	5	7	5,1%
keine Antwort	0	4	2,9%
Summen		137	100,0%

6. Die Symbole haben das Verständnis vereinfacht.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	25	18,2%
stimme zu	2	54	39,4%
stimme eher zu	3	36	26,3%
stimme eher nicht zu	4	14	10,2%
stimme nicht zu	5	2	1,5%
stimme gar nicht zu	6	2	1,5%
keine Antwort	0	4	2,9%
Summen		137	100,0%

8. Die Symbole haben mit den Informationen der Grafik zusammengepasst.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	11	8,0%
stimme zu	2	65	47,4%
stimme eher zu	3	39	28,5%
stimme eher nicht zu	4	14	10,2%
stimme nicht zu	5	3	2,2%
stimme gar nicht zu	6	0	0,0%
keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

10. Die Infografik hat mich auf den ersten Blick von ihrer Menge an Informationen her angesprochen.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	3	2,2%
stimme zu	2	26	19,0%
stimme eher zu	3	38	27,7%
stimme eher nicht zu	4	45	32,8%
stimme nicht zu	5	15	10,9%
stimme gar nicht zu	6	5	3,6%
keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

12. Die Überschrift hat mein Interesse am Thema der Infografik angeregt.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	3	2,2%
stimme zu	2	27	19,7%
stimme eher zu	3	40	29,2%
stimme eher nicht zu	4	42	30,7%
stimme nicht zu	5	9	6,6%
stimme gar nicht zu	6	10	7,3%
keine Antwort	0	4	2,9%
Summen		131	100,0%

3. Auf den ersten Blick hat die Infografik mein Interesse geweckt.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	15	10,9%
stimme zu	2	29	21,2%
stimme eher zu	3	36	26,3%
stimme eher nicht zu	4	34	16,8%
stimme nicht zu	5	13	9,5%
stimme gar nicht zu	6	6	4,4%
keine Antwort	0	15	10,9%
Summen		148	100,0%

5. Wie beurteilen Sie die Übersichtlichkeit der Grafik? Die Infografik war übersichtlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	16	11,7%
stimme zu	2	44	32,1%
stimme eher zu	3	40	29,2%
stimme eher nicht zu	4	24	0,7%
stimme nicht zu	5	7	5,1%
stimme gar nicht zu	6	2	1,5%
keine Antwort	0	27	19,7%
Summen		160	100,0%

7. Die Symbole haben die Übersichtlichkeit erschwert.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	3	2,2%
stimme zu	2	54	39,4%
stimme eher zu	3	36	26,3%
stimme eher nicht zu	4	14	10,2%
stimme nicht zu	5	2	1,5%
stimme gar nicht zu	6	2	1,5%
keine Antwort	0	4	2,9%
Summen		137	100,0%

9. Auf den ersten Eindruck erschien die Menge an Informationen

	Kodierung	absolut	relativ
sehr hoch	1	21	15,3%
hoch	2	38	27,7%
eher hoch	3	47	34,3%
eher gering	4	23	16,8%
gering	5	2	1,5%
sehr gering	6	2	1,5%
keine Antwort	0	4	2,9%
Summen		137	100,0%

11. Die Überschrift der Infografik finde ich

	Kodierung	absolut	relativ
1 interessant	1	11	8,0%
2	2	35	25,5%
3 neutral	3	64	46,7%
4	4	16	11,7%
5 uninteressant	5	7	5,1%
keine Antwort	0	4	2,9%
Summen		137	100,0%

13. Die Infografik war meiner Meinung nach verständlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	18	13,1%
stimme zu	2	54	39,4%
stimme eher zu	3	43	31,4%
stimme eher nicht zu	4	14	10,2%
stimme nicht zu	5	3	2,2%
stimme gar nicht zu	6	1	0,7%
keine Antwort	0	4	2,9%
Summen		137	100,0%

14. Die vermittelten Informationen fand ich

	Kodierung	absolut	relativ
interessant	1	29	21,2%
zum Großteil interessant	2	41	29,9%
teils interessant, teils uninteressant	3	42	30,7%
zum Großteil uninteressant	4	13	9,5%
uninteressant	5	6	4,4%
keine Antwort	0	6	4,4%
Summen		137	100,0%

16. Ich empfinde die Infografik als

	Kodierung	absolut	relativ
1 seriös	1	51	37,2%
2	2	47	34,3%
3 neutral	3	28	20,4%
4	4	2	1,5%
5 unseriös	5	1	0,7%
keine Antwort	0	8	5,8%
Summen		137	100,0%

18. Die textlichen Erläuterungen der Infografik waren verständlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	18	13,1%
stimme zu	2	50	36,5%
stimme eher zu	3	48	35,0%
stimme eher nicht zu	4	12	8,8%
stimme nicht zu	5	0	0,0%
stimme gar nicht zu	6	3	2,2%
keine Antwort	0	6	4,4%
Summen		137	100,0%

20. Ich beurteile die Menge der verwendeten Fachausdrücke (zum Beispiel „limbisches System“) als

	Kodierung	absolut	relativ
1 zu hoch	1	11	8,0%
2	2	43	31,4%
3 genau richtig	3	74	54,0%
4	4	4	2,9%
5 zu gering	5	0	0,0%
keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

22. Im Vergleich mit der Betrachtungszeit einer ähnlichen Infografik beim alltäglichen Lesen von Zeitschriften war meine Beschäftigungszeit mit dieser Grafik

	Kodierung	absolut	relativ
1 viel länger	1	4	2,9%
2	2	17	12,4%
3	3	32	23,4%
4 genauso lang	4	45	32,8%
5	5	16	11,7%
6	6	15	10,9%
7 viel kürzer	7	4	2,9%
keine Antwort	0	4	2,9%
Summen		137	100,0%

23. Wie häufig lesen Sie folgende Zeitschriften

Absolute Werte

	jede Woche	1 bis 2 Hefte pro Monat	hin und wieder	selten	nie	Zeitschrift ist unbekannt	keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	3	13	42	47	22	1	9	137
Spiegel	6	21	57	40	7	0	6	137
Stern	2	12	53	48	16	0	6	137
Spalten-Summen	8	33	110	88	23	0	12	274

Relative Werte

	jede Woche	1 bis 2 Hefte pro Monat	hin und wieder	selten	nie	Zeitschrift ist unbekannt	keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	2,2%	9,5%	30,7%	34,3%	16,1%	0,7%	6,6%	100,0%
Spiegel	4,4%	15,3%	41,6%	29,2%	5,1%	0,0%	4,4%	100,0%
Stern	1,5%	8,8%	38,7%	35,0%	11,7%	0,0%	4,4%	100,0%
Spalten-Summen								

24. Was schätzen Sie, wie viel Sie durchschnittlich pro Tag fernsehen?

	Kodierung	absolut	relativ
ich sehe nie fern	1	3	2,2%
weniger als 1 Stunde	2	36	26,3%
zwischen 1 und 2 Stunden	3	52	38,0%
zwischen 2 und 3 Stunden	4	29	21,2%
zwischen 3 und 4 Stunden	5	10	7,3%
länger als 4 Stunden	6	2	1,5%
keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

15. Ich schätze den Wahrheitsgehalt der Informationen folgendermaßen ein:

	Kodierung	absolut	relativ
sehr hoch	1	15	10,9%
hoch	2	68	49,6%
eher hoch	3	42	30,7%
eher gering	4	7	5,1%
gering	5	0	0,0%
sehr gering	6	0	0,0%
keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

17. Die in der Infografik verwendeten Begriffe waren

	Kodierung	absolut	relativ
verständlich	1	38	27,7%
zum Großteil verständlich	2	63	46,0%
teils verständlich, teils unverständlich	3	28	20,4%
zum Großteil unverständlich	4	1	0,7%
unverständlich	5	1	0,7%
keine Antwort	0	8	5,8%
Summen		131	100,0%

19. Im Vergleich mit der Menge an graphischen Abbildungen war die Textmenge

	Kodierung	absolut	relativ
1 zu hoch	1	12	8,8%
2	2	35	25,5%
3 genau richtig	3	68	49,6%
4	4	14	10,2%
5 zu gering	5	3	2,2%
keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

21. Durch Fachwörter wird eine Infografik verständlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	4	2,9%
stimme zu	2	25	18,2%
stimme eher zu	3	31	22,6%
stimme eher nicht zu	4	46	33,6%
stimme nicht zu	5	16	11,7%
stimme gar nicht zu	6	9	6,6%
keine Antwort	0	6	4,4%
Summen		137	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:
 - lese viel
 - außer wenn Fußball läuft

25. Mit welchem Thema befasst sich die Infografik?

	Kodierung	absolut	relativ
Vorgänge im Gehirn nach Drogenkonsum	1	77	56,20%
Veränderte Wahrnehmung nach Drogenkonsum	2	28	20,44%
Auswirkungen von Drogenkonsum auf das Sprachverhalten	2	2	1,46%
weiß ich nicht/ Keine Antwort	0	30	21,90%
Summen		137	100%

27. Was bauen die Gehirnzellen nach längerem Drogenkonsum laut Infografik ab?

	Kodierung	absolut	relativ
den Zellkern	2	2	1,5%
die Zellwand	2	5	3,6%
die Rezeptoren	1	91	66,4%
weiß ich nicht/ K. A.	0	39	28,5%
Summen		137	100,0%

29. Welche der folgenden Ausdrücke wurden in der Infografik verwendet?

	absolut	relativ
Gehirn	116	84,7%
Chrystal Morph	7	5,1%
limbisches System	7	5,1%
Emotion	52	38,0%
Glückshormon	71	51,8%
Regelkreis	12	8,8%
Dopamin	124	90,5%
Größenwahn	5	3,6%
Rezeptoren	102	74,5%
Flüssigkeit	8	5,8%
Neuron	22	16,1%
Crystal Meth	58	42,3%
alle Begriffe	4	2,9%
kein Begriff	1	0,7%
Keine Antwort	0	0,0%
Summen	Mehrfachantworten	

30. Wie lautete die Überschrift der Infografik?

	Kodierung	absolut	relativ
Was geht im Gehirn vor?	2	12	8,8%
Was passiert im Gehirn?	1	31	22,6%
Was geschieht im Gehirn?	2	21	15,3%
weiß ich nicht/ K. A.	0	73	53,3%
Summen		137	100,0%

31. Das dargestellte Thema finde ich nach der Betrachtung interessant.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	8	5,8%
stimme zu	2	45	32,8%
stimme eher zu	3	32	23,4%
stimme eher nicht zu	4	26	19,0%
stimme nicht zu	5	15	10,9%
stimme gar nicht zu	6	6	4,4%
keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

33. Das Thema der Infografik betrifft mich

	Kodierung	absolut	relativ
im privaten Umfeld	1	9	6,6%
beruflich, im Bereich der Ausbildung	2	3	2,2%
in meiner Freizeit	3	5	3,6%
aus allgemeinem Interesse	4	73	53,3%
gar nicht	5	42	30,7%
keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

34. Würden Sie gerne einen Artikel lesen, der zu dieser Infografik gehört?

	Kodierung	absolut	relativ
ja, weil mein Interesse nun geweckt ist	1	13	9,5%
ja, weil ich gerne noch mehr über das Thema erfahren würde	2	40	29,2%
ja, weil ich dann die Informationen vielleicht besser verstehe	3	19	13,9%
nein, weil mich das Thema nicht interessiert	-1	23	16,8%
nein, weil ich schon genug über dieses Thema Bescheid weiß	-2	11	8,0%
nein, weil mich die Infografik nicht angesprochen hat	-3	20	14,6%
keine Antwort	0	11	8,0%
Summen		137	100,0%

26. Was ist Dopamin?

	Kodierung	absolut	relativ
ein Enzym	2	26	19,0%
ein Hormon	1	65	47,4%
ein Neuron	2	7	5,1%
weiß ich nicht/ K. A.	0	39	28,5%
Summen		137	100,0%

28. Nach wie vielen Jahren Konsum der Droge sind zehn Prozent der zuständigen Gehirnteile für Erinnerung und

	Kodierung	absolut	relativ
nach zwanzig	2	0	0,0%
nach zehn	1	58	42,3%
nach fünf	2	25	18,2%
weiß ich nicht/ K. A.	0	54	39,4%
Summen		137	100,0%

Menge der richtig behaltene Ausdrücke

Anzahl Begriff(e)	Kodierung	absolut	relativ
0/ K. A.	0	8	5,8%
1	1	11	8,0%
2	2	15	10,9%
3	3	36	26,3%
4	4	32	23,4%
5	5	35	25,5%
6	6	0	0,0%
Summen		137	100,0%

Menge der falsch behaltene Ausdrücke

Anzahl	Kodierung	absolut	relativ
0/ K. A.	0	104	75,9%
1	-1	31	22,6%
2	-2	2	1,5%
3	-3	0	0,0%
4	-4	0	0,0%
5	-5	0	0,0%
6	-6	0	0,0%
Summen		137	100,0%

Menge der richtig beantworteten Fragen

Anzahl Begriff(e)	Kodierung	absolut	relativ
0/ K. A.	0	17	12,41%
1	1	26	18,98%
2	2	29	21,17%
3	3	29	21,17%
4	4	29	21,17%
5	5	7	5,11%
Summen		137	100,0%

32. Von den Informationen der Infografik waren mir vor der Betrachtung

	Kodierung	absolut	relativ
alle bekannt	1	4	2,9%
der Großteil bekannt	2	23	16,8%
ungefähr die Hälfte bekannt/ur	3	39	28,5%
der Großteil unbekannt	4	53	38,7%
alle unbekannt	5	13	9,5%
keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

-bis sehr langweilig

Sonstiges Eingabefeld:

- Habs selbst schon gelesen

- hab den artikel schon gelesen

- Kommt auf meine Stimmung an

- nein, weil mir diese kurze Info reicht zum schmökern

- nur wenn er nicht zu lang wäre

- nein, weil ich mich momentan eher mit dem Drehimpuls von Teilchen in einem Zyklotron beschäftige...

35. Bitte geben Sie anschließend eine kurze persönliche Kritik zu der untersuchten Infografik (Verbesserungsvorschläge, Lob, etc)

- Fachbegriffe (z.B. Crystal Meth) werden nicht erläutert. Aus der Grafik geht nicht direkt hervor, dass es sich um Auswirkungen eines Drogenkonsums handelt. Ohne den dazu gehörigen Artikel weiß man nicht sofort, was in der Grafik dargestellt wird. Farben und Formen sind nicht ansprechend gewählt.
- Der Titel war nicht zündend. Die Grafik nicht modern gestaltet und zu viele Fachbegriffe im Vorfeld.
- Zu wenig Text, keine Randnoten zu den Grafiken.
- Überschrift??? Viel zu enge Bilder. Besser wäre es, die Bilder zu benennen, um Sie dann dem zugehörigen Textabschnitt zuzuordnen. Bild 1, Bild 2, Bild 3 Text 1, Text 2, Text 3...beispielweise.
- Zu Viel Text Verknüpfung von Text zu Grafik nicht ganz gelungen
- überladen zu kleinteilig zuviel Text
- Die Überschrift war nicht aussagekräftig genug.
- Ich sehe keine Notwendigkeit einer Infografik zu dem gegebenen Sachverhalt. Der Nutzwert ist zu gering gemessen an den Kosten für Grafiken. Die Fotos waren besser. '-)
- auf den ersten blick abschreckende wirkung => keine genauere betrachtung
- Nahezu gleiche Grafiken (dreimal), Beobachtung der Veränderung braucht viel Zeit und Auseinandersetzung mit der Abbildung, Verständnis aber nicht schnell erreicht, die eigentliche Aussage '- Verlust de Rezeptoren '-geht schnell verloren
- Ich hatte den Artikel bereits im Stern gelesen. An die Infografik konnte ich mich aber nicht erinnern. Falls sie abgebildet war, hat sie mich also tatsächlich nicht sonderlich interessiert/angesprochen. Andererseits hatte ich mich gerade mit dem Thema Crystal Meth befasst und daher konnte ich mich an mehr Begriffe erinnern, als das beim bloßen Betrachten der Grafik der Fall gewesen wäre. Insgesamt finde ich die Grafik eher schlecht. Vor allem, wenn man sie nur kurz betrachtet hat, kann man sich beim Beantworten des Fragebogens amn das meiste gar nicht mehr erinnern. Um z.B. zu beurteilen, wie die Überschrift lautet, musste ich mir die Grafik noch einmal anschauen.
- Es wurde der Begriff cristal meth verwandt, ohne zu erklären, was das ist. Der Einstieg in das Thema, dass es um eine Droge namens cristal meth geht, müsste klarer formuliert werden.
- Wen man sich noch nie mit Vorgängen im Gehirn und mit der Wirkung von Botenstoffen auseinander gesetzt hat, ist sowohl die Grafik als auch der Text schwer zu verstehen.
- Ohne vorher zu wissen, worum es geht, erschien die Grafik auf den ersten Blick zu komplex. Hat man den Text gelesen, war auch die Grafik verständlich. Die Grafik hätte aber auch fehlen können, das Verständnis ist dadurch nicht verbessert worden.
- scheint eine schlechte qualität zu haben, so erscheint sie wie aus einer alten zeitung
- Der Text sollte unter das zugehörige Bild geschrieben werden, damit klarer wird, was auf welchem Bild dargestellt wird.
- die Farben könnten freundlicher sein
- Der Text stans nicht ganz parallel zur Grafik.
- Bilder untereinander anordnen und jeweilige Texte daneben schreiben '-> Übersichtlicher und daher besseres Verständnis
- viel zu unübersichtlich
- Die Infografik war zu "farbenfroh" und die einzelnen Bilder wirken dadurch eher vollgestopft
- moderne Darstellungsweise wäre besser mehr Verwendung von Farben
- scheint mir wenig gestaltet (einfache Dreiteilung), gibt über Text hinaus wenig Zusatznutzen.
- Bisschen altbacken von der grafischen Darstellung her, bisschen vollgepackt und unübersichtlich
- Die farbliche Gestaltung ist nicht sehr ansprechend.
- Meines Erachtens war dies eine typisch wissenschaftliche Infografik '- ohne Schnörkel, nicht aufgepeppt '- genau so würde ich es in diversen Fachblättern erwarten.
- Es ist O.K.
- Die Grafik ist sehr anschaulich. Der Sachverhalt wird auch für den Unkundigen sehr verständlich visualisiert und beschrieben, ohne das Gefühl einer "überzogenen" Simplifizierung zu vermitteln. Aus meiner Sicht eine insgesamt gelungene Infografik.
- falsches Thema!Aber gut und klar dargestellt!
- Gut zu verstehen, auch ohne lange einen Artikel lesen zu "müssen"
- Sie ist übersichtlich und ich denke auch für Laien gut verständlich. Alles richtig gemacht finde ich
- Sehr übersichtlich und systematisch aufgebaut. Mißverständnisse könnten bei der Aussage stimme ich zu usw. entstehen, wenn nicht klar ist, dass es um die jeweilige Aussage und nicht um die Infografik geht.
- Farbige Gestaltung unterstützt die Leserrezeption. Ist wahrscheinlich im Zeitschriftendruck auch üblich. Grafik ist übersichtlich und verständlich.
- Die gewählte Menge aus Text und Bild fand ich gut. Ebenfalls die Art der Aufmachung.
- Mit einer wie eine Infografik wirkenden Abbildung lässt sich meiner Meinung nach fast jede Behauptung untermauern. Ich begegne diesem Umstand wie jeder normalen Statistik. Frei nach dem Motto: Glaube keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast. Viel Erfolg bei der Diplomarbeit!
- Da mich das Thema schon früher im Biologie'-Unterricht der Sekundarstufe II interessiert, konnte ich den Ausführungen gut folgen und habe die Infografik verstanden, andere, nicht so interessierte Menschen könnten die vielen Fachausdrücke aber wohl verwirren oder unverständlich vorkommen. Das Layout der Infografik machte einen ziemlich seriösen Eindruck wie in einem Lehrbuch '- es hätte eine freundlichere Farbgestaltung gebrauchen können.
- ich fand die Infografik so vollkommen in Ordnung und ansprechend, aber vielleicht wären andere Farben schöner
- Ich habe die Infografik nicht konzentriert angesehen, sondern nur überflogen. Der Text hätte den Bildern zugeordnet werden müssen und vielleicht ist es leichter, eine Infografik von oben nach unten zu lesen und anzuschauen (Bild links, Text rechts '- oder umgekehrt?.
- Fragenskallierung ungenau (keine Mitte) Fragen undeutlich kannte den Artikel vorher
- Ich habe den Rat befolgt, mir die Infografik wie in einer Zeitschrift anzusehen und ich habe relativ schnell weitergeblättert bzw. geklickt ohne mir die Infografik genau durchzulesen.
- eine kurze Definition der Fachbegriffe wäre hilfreich
- Überschrift der Grafik war zu ungenau, es fehlt der Bezug zu Drogen
- komplexe Vorgänge wurden gut bildlich umgesetzt, der erklärende Text war lang aber strukturiert, ich habe ihn nicht ganz gelesen. Die Infografik macht für mich nür im Zusammenspiel mit dem Artikel Sinn, nur in der ergänzung zum Text erschließt sich mir der erläuternde Mehrwert der Infografik, ohne den Artikel dazu würde diese Infografik nur mein flüchtiges Interesse, ein erster Blick erzeugen, erst beim lesen des ausführlichen Artikels würde ich mich wieder der Grfik zuwenden und mich eingehender mit der Infografik beschäftigen.
- Der Umbruch des Textes war nicht vorteilhaft. Ich wurde genötigt Übergänge nochmals zu lesen. Ach ja, von Drogen weiß ich nur über meine Freunde! '-) Viel Erfolg bei der Diplomarbeit und nie den Humor verlieren...
- da mein interesse nicht gewckt wurde und ich begleit text so verstanden habe, dass ich mir so viel zeit nehmen soll, wie ich mir üblicherweise für einen solchen text nehmen würde, habe ich den text nicht vollständig gelesen und auch die infografik nur kurz überflogen!! deshalb möchte ich auch keine kritik äußern, weil ich mich hätte damit genauer beschäftigen müssen! vielleicht hilft dir auch, dass ich bereits recht müde bin und jetzt ins bett gehe und mein interesse insofern etwas beeinträchtigt ist!! viel erfolg bei deiner diplomarbeit s.w (bwler)
- Interessante Idee das Kurzzeitgedächtnis abzufragen um zu erkennen wieviel wirklich wahrgenommen wurde
- Die infografik sollte zum Allgemeinverständnis doch noch einige ergänzende erklärende Erläuterungen enthalten, da die Grafik relativ einfache Zusammenhänge "vorstellt".
- man muß selber folgern das crystal ... ein Dopamin ist, das muß man sich selber zusammenreimen. es wird nicht klar, wofür Dopamin gegeben wird und völlig unklar bleibt, wofür diese infographik eigentlich gedacht ist.
- Die Farbzusammenstellung fand ich nicht ansprechend, dieDarstellung war nach der Betrachtung eingäbig und verständlich.
- Tja,wenn in der Einleitung nicht auf die potentiellen inhalte verwiesen wird, dann schau ich generell nur ganz kurz hin. Erst bei weiterem interesse, zB in den genannten Zeitschriften, schau fast immer im Nachgang zum gelesenen Text gelungene Grafiken nochmal an. Daher dürften die Antworten zum Fragebogen häufig nicht zutreffend sein.Jedenfalls habe ich die Umfrage so verstanden, dass man nicht zurück blättern soll. Generell muß ich zugeben, dass mich Umfragen eher negativ reizen als freudig erregen.Denke,Umfragen müssen in der häufig gewählten Form kräftigst überdacht werden.

36. Infografiken zusätzlich zu einem Text können Sachverhalte

	Kodierung	absolut	relativ
immer besser erklären	1	21	15,3%
meistens besser erklären	2	80	58,4%
in ungefähr der Hälfte aller Fälle besser erklären	3	24	17,5%
selten besser erklären	4	4	2,9%
nie besser erklären	5	0	0,0%
Keine Antwort	0	8	5,8%
Summen		137	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- es werden nur ganz kleine, oft unwichtige Teilbereiche erklärt. Ich würde oft andere Inhalte in Grafiken erklärt

- deutlich machen
- optisch verankern
- manchmal

37. Wie negativ oder positiv würden Sie es empfinden, wenn diese Magazine ihren Anteil an Infografiken erhöhen würden?

Absolute Werte

	1 sehr positiv	2	3 neutral	4	5 sehr negativ	Keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	8	30	70	10	5	14	137
Spiegel	12	41	45	11	2	26	137
Stern	9	39	69	6	3	11	137
Spalten-Summen	29	110	184	27	10	51	411

Relative Werte

	1 sehr positiv	2	3 neutral	4	5 sehr negativ	Keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	5,8%	21,9%	51,3%	7,3%	3,6%	10,2%	100,2%
Spiegel	8,8%	29,9%	32,8%	8,0%	1,5%	19,0%	100,0%
Stern	6,6%	28,5%	50,4%	4,4%	2,2%	8,0%	100,0%
Spalten-Summen							

38. Einmal unabhängig von Ihrer Meinung über den Einsatz von Infografiken. Bei welchen Themengebieten halten Sie den Einsatz von Informationsgrafiken in Zeitschriften für sinnvoll?

	Kodierung	absolut	relativ
Sport	1	37	27,0%
Medizin	2	121	88,3%
Wirtschaft	3	113	82,5%
Deutschland	4	35	25,5%
Ausland	5	37	27,0%
Kultur	6	15	10,9%
Technik	7	121	88,3%
Wissenschaft	8	121	88,3%
Gesellschaft	9	49	35,8%
aktuelle Ereignisse	10	46	33,6%
Summen		Nicht aussagekräftig, da Mehrfachantwort	

39. Bei welchen Themengebieten halten Sie den Einsatz von Infografiken in Zeitschriften für unsinnvoll?

	Kodierung	absolut	relativ
Sport	1	50	36,5%
Medizin	1	4	2,9%
Wirtschaft	1	4	2,9%
Deutschland	1	31	22,6%
Ausland	1	44	32,1%
Kultur	1	80	58,4%
Technik	1	3	2,2%
Wissenschaft	1	2	1,5%
Gesellschaft	1	47	34,3%
aktuelle Ereignisse	1	31	22,6%
Summen		Nicht aussagekräftig, da Mehrfachantwort	

40. Ihr Geschlecht:

	Kodierung	absolut	relativ
männlich	1	65	47,4%
weiblich	2	67	48,9%
Keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

41. Ihr Alter:

	Kodierung	absolut	relativ
unter 20 Jahre	1	1	0,7%
20 bis 30 Jahre	2	97	70,8%
31 bis 40 Jahre	3	11	8,0%
41 bis 50 Jahre	4	7	5,1%
51 bis 60 Jahre	5	14	10,2%
61 bis 70 Jahre	6	2	1,5%
71 bis 80 Jahre	7	0	0,0%
81 Jahre und älter	8	0	0,0%
Keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

42. Ihr höchster Schulabschluss:

	Kodierung	absolut	relativ
unter 9. Klasse	1	0	0,0%
Hauptschulabschluss	2	0	0,0%
Mittlere Reife/	3	1	0,7%
Realschulabschluss			0,7%
Fachhochschulreife	4	17	12,4%
Abitur	5	72	52,6%
Hochschulabschluss	6	40	29,9%
Keine Antwort	0	6	4,4%
Summen		136	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Fachhochschulabschluss
- bankkfm

43. Ihr Ausbildungs- oder Berufsstand:

	Kodierung	absolut	relativ
Schüler	1	0	0,0%
Student	2	89	65,0%
Auszubildender	3	0	0,0%
Wehr- oder	4	0	0,0%
Zivildienstleistender			
in fester Berufsstellung	5	37	27,0%
Selbstständiger	6	4	2,9%
Hausfrau/-mann	7	0	0,0%
arbeitslos	8	2	1,5%
Rentner/in, im Ruhestand	9	0	0,0%
Keine Antwort	0	5	3,6%
Summen		137	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- vorher Ausbildung
- und feste berufsstellung